

Gestaltung Schlosspark Gollwitz

- Träger: Stadt Brandenburg an der Havel
- Schwerpunktregion: Havelregion
- Handlungsfelder:
 - Förderung ländlicher Tourismus
- Beschreibung:
 - Schlosspark ist im Eigentum der Stadt Brandenburg a.d.H.
 - Schloss ist Begegnungsstätte für jüdische und nichtjüdische Jugendliche
 - Das Schloss mit Schlosspark bilden die eigentliche Ortsmitte von Gollwitz
 - das Areal liegt direkt am Havelradweg, Zahl der Radfahrer auf dem Havelradweg ist steigend
 - der barocke Schlosspark ist ein Gartendenkmal
 - Ziel ist es, die alten Wegebeziehungen im Park wieder zu beleben und diese Wege neu anzulegen
 - Zusätzlich sollen markante Punkte, wie der Eiskeller restauriert werden
 - neben der Wegeherrichtung sollen Sitzgelegenheiten und Infotafeln den Gästen den Besuch des Schlossparks verschönern
- Ziele – erwartete Effekte bei der Realisierung:
 - Als wesentliches Ziel soll erreicht werden, dass Schloss und Schlosspark wieder als Ensemble wahrgenommen werden und eine Einheit bilden. Die Objekte sind derzeit durch eine öffentliche Straße getrennt .
 - Steigerung der Attraktivität des Areals, Entwicklung zum touristischen Anziehungspunkt
 - Erhöhung der Besucherzahlen
- Kosten - Finanzierung:
 - Gesamtkosten 75.000,- € - Antragstellung unter C 1.4 „Öffentliche touristische Infrastruktur“ , Förderhöhe 75% netto ca. 40.000,-€
 - Eigenanteil trägt Kommune
 - Förderung bei Stiftung Denkmalschutz beantragt
- Zeitplanung:
 - Umsetzung in 2012
- Aktueller Stand - Umsetzungsvoraussetzungen:
 - bewilligt April 2012



Durchblick zum Eiskellerhügel, 2008

